

Vorabend

Kommt 's ? Hoffnung
Glauijsch ? Ungeduld
Was häsch vor ? Alles
Es isch 's ! Gleck
Saj ebs ! Sprachlos
Bewej dich ! Fertig
Angscht ? Froh
Was spiersch ? Brenne
Weh ? Schön
Isch 's immer so ? Schon lang
Worum ? Ich brüsch 's
Was häsch devon ? Vertrauje
Zweck ? Ich bin nit allein
Zählsch d'rauf ? Notwendig
Für was ? Es klappt
Hilft 's ? Emol bi mer
Trajmsch ? Wunderbar
Und jetzt, ? Wie immer
Däs heisst ? ...
Könnt ich 's numme fescht fasse !

Robert Joachim

Mention Spéciale du Jury : *Conrad-Winter Dichtungspris /*
au Prix de Poésie Conrad-Winter 2018 (Summerlied)

Unser Deutsch

Die Sprache hat hier seinen Stamm,
Über Wiegen weht ihr Gesang,
Auf Strasse, im Bau, schallt der Klang,
Nun wegen Verbrechen verdammt.

Seither gilt Vater Rhein als Zaun,
Land und Leute kenne ich kaum,
Dichter und Denker kommen fremd,
Von Mächtigen tragen wir Hemd.

So bequemer wirkt jetzt der Lauf,
Bekommt mal Würde guten Kauf ?

Ein Elsässer

Robert Joachim

Mention Spéciale du Jury : *Conrad-Winter Dichtungspris /*
au Prix de Poésie Conrad-Winter 2018 (Summerlied)

Douces résurgences

Faut-il qu'une passion s'efface,
Que l'une à l'autre cède place ?
Le temps prescrit-il donc l'oubli,
Et l'inabouti le mépris ?

Voix et visages reviennent,
Brûlants élans intermittents,
Aussi fervents que deviennent
Remords, pardons sans fondement.

Robert Joachim

Mention Spéciale du Jury : *Conrad-Winter Dichtungspreis* /
au Prix de Poésie Conrad-Winter 2018 (Summerlied)